



Leitfragen zur Planung und Reflexion von Unterricht

Fritz Staub und Annelies Kreis

Die Leitfragen zu vier Kernperspektiven für die Planung und Reflexion von Unterricht (Staub, West & Bickel, 2003) können als inhaltlicher Orientierungsrahmen genutzt werden, um die Gestaltung von Unterrichtssequenzen zu durchdenken. Die Leitfragen sind ein zentrales Instrument im fachspezifischen Unterrichtscoaching (Kreis & Staub, 2013; Staub, 2014, 2015) und werden in den Einführungskursen für Praktikumslehrpersonen eingeführt. Die Fragen sollen der Praktikumslehrperson die Gesprächsführung erleichtern. Die Studierenden wählen nach ihrem aktuellen Entwicklungsbedarf zu den vier Kernperspektiven Fragen aus. Mit Unterstützung der Praktikumslehrperson diskutieren sie Begründungen und Alternativen bezüglich der Fragen.*

Im Fokus eines kollegialen Unterrichtscoachings steht immer die Frage:

Wie können die Planung und die Durchführung des Unterrichts optimiert werden, um zielorientierte Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler zu fördern?

Diese Frage wird hinsichtlich folgender vier Kernperspektiven reflektiert:

1. Klärung der Fachinhalte und Lern-/Bildungsziele der Unterrichtssequenz;
2. Einordnung der Unterrichtssequenz in thematische Einheit und Lehr-/Bildungsplan;
3. Vorwissen und mögliche Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler;
4. Unterrichtsgestaltung zur Unterstützung der Lernprozesse.

Die nachfolgende Liste mit den Leitfragen zu den vier Kernperspektiven ist nicht wörtlich und vollständig zu bearbeiten. Vielmehr sollen die Fragen passend zu den jeweiligen Entwicklungszielen der Studierenden gewählt und allenfalls um eigene Themen erweitert werden. Die Reihenfolge sowohl der Kernperspektiven als auch der Leitfragen folgt einer Logik, kann jedoch verändert werden.

1. Klärung der Fachinhalte und Lern-/Bildungsziele der Unterrichtssequenz

- Welches sind die Lern-/Bildungsziele der Unterrichtssequenz? Worin soll das Lernen der Schülerinnen und Schüler bestehen?
- Welches sind die zentralen Fachbegriffe in der Unterrichtssequenz?
- Sollen die Schülerinnen und Schüler in der Unterrichtssequenz bestimmte Strategien, fachspezifische Arbeitsweisen erlernen?
- Welches Lernziel oder welche Lernziele/Kompetenzen haben in dieser Unterrichtssequenz Priorität?
- Wie werden den Schülerinnen und Schülern die Ziele transparent gemacht?

* Seit der ersten Veröffentlichung durch Staub, West und Bickel (2003) wurden die Leitfragen mit Vertreterinnen und Vertretern aller Unterrichtsstufen und verschiedener Fächer vielfach erprobt und teilweise leicht modifiziert. Die vorliegende Version wurde 2014 von der Forschungsgruppe KUBeX bearbeitet.



2. Einordnung der Unterrichtssequenz in thematische Einheit und Lehr-/Bildungsplan

- Auf welche Kompetenzen des Lehr-/Bildungsplans wird mit dieser Unterrichtssequenz hingearbeitet?
- Wurden oder werden die Lerngegenstände der Unterrichtssequenz auch zu einem anderen Zeitpunkt mit den Schülerinnen und Schülern bearbeitet?

3. Vorwissen und mögliche Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler

- Welche für die Unterrichtssequenz relevanten inhaltlichen Konzepte wurden mit der Klasse bereits bearbeitet?
- Welche Strategien, fachspezifische Arbeitsweisen können bei den Schülerinnen und Schülern bereits vorausgesetzt werden?
- Welche Erfahrungen und Vorstellungen (Präkonzepte) sind zu diesem Thema bei den Schülerinnen und Schülern zu erwarten, woran kann angeknüpft werden?
- Welche Schwierigkeiten könnten bei den Schülerinnen und Schülern vorkommen?

4. Unterrichtsgestaltung zur Unterstützung der Lernprozesse

- Welche Sozialformen und Unterrichtsmethoden werden eingesetzt, um das Erreichen der Lernziele zu unterstützen?
- Wie wird der Einstieg in die Unterrichtssequenz gestaltet?
- Welche (fach-)didaktischen Konzepte bieten sich für die intendierten Lernprozesse an?
- Mit welchen Aufgaben sollen die Schülerinnen und Schüler die Lerninhalte und Lernziele bearbeiten und erreichen?
- Wie lauten die konkreten Auftragsformulierungen bzw. Arbeitsanweisungen?
- Welche Veranschaulichungen, Modelle oder Unterrichtsmedien werden verwendet?
- Wie werden die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt?
- Wie werden Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten unterstützt? Welche zusätzlichen und herausfordernden Aufgaben gibt es für Schülerinnen und Schüler, welche die Anforderungen schon erfüllt haben?
- Wie werden Möglichkeiten geschaffen, damit Schülerinnen und Schüler ihre Vorstellungen und ihr Denken äussern können? Wie werden die Schülerinnen und Schüler angeregt, fachbezogen zu argumentieren?
- Wie soll neu aufgebautes Wissen gefestigt werden?
- Wie wird sichtbar, ob die Schülerinnen und Schüler die Lernziele erreicht haben (Lern-/Leistungsdiagnose)?
- Wie wird das Erreichte gewürdigt?
- Wie wird beurteilt, inwiefern die Schülerinnen und Schüler die Lernziele erreicht haben?
- Wie viel Zeit wird für die einzelnen Phasen der Unterrichtssequenz veranschlagt?
- Ist die Gestaltung der Unterrichtssequenz auf die wichtigsten Lernziele ausgerichtet?

Referenzen

- Kreis, A. & Staub, F. C. (2013). Kollegiales Unterrichtscoaching. In A. Bartz, M. Dammann, S. G. Huber, T. Klieme, C. Kloft & M. Schreiner (Hrsg.), *PraxisWissen SchulLeitung* (33. Aktualisierungslieferung, Teil 3, 30.32, S. 1–13). Köln: Wolters Kluwer.
- Staub, F. C. (2014). Fachunterrichtscoaching auf der Grundlage des Content-Focused Coaching. In K. Mattern & U. Hirt (Hrsg.), *Coaching im Fachunterricht. Wie Unterrichtsentwicklung gelingt* (S. 39–52). Weinheim: Beltz.
- Staub, F. C. (2015). Fachspezifisches Unterrichtscoaching. In H.-G. Rolff (Hrsg.), *Handbuch Unterrichtsentwicklung* (S. 476–489). Weinheim: Beltz.
- Staub, F. C., West, L. & Bickel, D. (2003). What is Content-Focused Coaching? In W. Lucy & C. S. Fritz (Eds.), *Content-Focused CoachingSM. Transforming mathematics lessons* (pp. 1–17). Portsmouth, NH: Heinemann.